



zur täglichen Online-Ausgabe

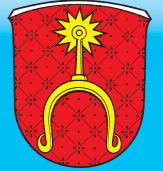
Sulzbacher

Nr. 14 · 5.4.2024

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeiger



SULZBACHER SPITZEN

Armutszeugnis von Mathias Schlosser

Wofür gibt es eigentlich RMV, MTV, Start und wie all die anderen Gesellschaften heißen, die dafür sorgen sollen, dass Busse und Bahnen fahren? Mit der kurzfristigen Stilllegung der Linie RB 11, die Sulzbach mit Höchst und Bad Soden verbindet, haben die angeblickten Verkehrsexperten nun den Vogel abgeschossen. Zum einen haben sie eine Sperrung, die schon seit Monaten bekannt sein muss, erst wenige Tage vor deren Beginn bekannt gegeben. Zum zweiten haben sie einfachste Regeln der Abstimmung nicht beachtet. Ein einziger Anruf im Sulzbacher Rathaus oder ein Blick in die Zeitung hätten den Planern genügt und sie hätten gewusst, dass sie die Baumaßnahmen um einen Monat verschieben müssen, weil der Sulzbacher Haltepunkt bis Ende April mit dem Ersatzbus gar nicht erreicht werden kann.



Und dann ist da noch die vollkommen unsinnige Streckenführung des „Schienenersatzverkehrs“. Wer fährt denn über Sossenheim zum Höchster Bahnhof? Niemand aus Bad Soden oder Sulzbach wird diesen Pseudo-Ersatz benutzen. Schließlich ist man ja beinahe zu Fuß schneller am Höchster Bahnhof.

RMV und MTV gehören den Kommunen. Deswegen ist es höchste Zeit, dass die Kommunalpolitiker dem dilettantischen Verhalten der Verkehrsbetriebe schnellsten ein Ende machen und für pragmatische Lösungen sorgen.



Ins Schwarze. Gleich 27 bunte Oesterer räumte die Sulzbacher Familie Killmaier - unter Anleitung von Jürgen Laewen - beim ersten gemeinsamen Schießdurchgang ab und gehörte damit zu den erfolgreichsten Teilnehmern des diesjährigen Oestererschießens des Schützenvereins. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: gs

Sprayer „verziert“ Verteilerkästen

In der Nacht von Samstag auf Sonntag zog ein unbekannter Täter durch Sulzbach und sprühte an mehreren Örtlichkeiten Graffiti.

Gegen 1.25 Uhr wurden der Polizeistation in Eschborn mehrere besprühte Verteilerkästen in der Berliner Straße gemeldet. Kurze Zeit später kam eine weitere Meldung - diesmal wurde im Bereich der Hauptstraße mit roter und schwarzer Farbe gesprüht. Trotz umfangreicher Fahndungsmaßnahmen konnte die Polizei den Täter nicht finden. Durch die Farbe entstand nach Angaben der Polizei ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Polizei in Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Comeback für Gewerbeverein

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde und die Initiatoren Massimiliano und Sebastian Klawonn laden alle Sulzbacher Unternehmer und Freiberufler am Montag, 8. April, zu einem Kennenlern-Treffen ein.

Der Abend beginnt um 18.30 Uhr in den Räumen 3 und 4 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Dabei sollen Ideen ausgetauscht und über eine mögliche Neugründung eines Sulzbacher Gewerbevereins beraten werden. Getränke und ein kleiner Snack stehen bereit. **red**

Nächste Woche Reparatur Café

Das Reparatur Café Sulzbach ist am Samstag, 13. April, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhauses am Platz an der Linde geöffnet.

Ehrenamtliche versuchen dann wieder, Reparaturwünsche zu erfüllen, um Wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Es würde den Reparateuren helfen, wenn Reparaturwünsche bis Donnerstag, 11. April, unter der Telefonnummer 06196/8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de angekündigt werden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Zur Überbrückung der Wartezeit gibt es Kaffee und Kuchen an. **red**

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Desaströse Planung

Die Betriebseinstellung der Linie RB 11 seit Karfreitag verursacht großen Ärger

Viele Sulzbacherinnen und Sulzbacher Pendler sind verärgert. Kurzfristig wurde der Betrieb auf der Bahnstrecke von Bad Soden nach Höchst für vier Jahre eingestellt. Statt in etwas mehr als fünf Minuten an Höchster Bahnhof zu sein, dauert es nun rund 20 Minuten.

Der letzte Zug der RB 11 - die schon seit mehr als einem Jahr immer wieder ausgefallen war - passierte Sulzbach am Karfreitag. Erst 2028 sollen wieder Züge auf der Strecke fahren. Seit dem 29. März gibt es nur noch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen, der für die Strecke aber die vierfache Zeit benötigt. Grund für die Sperrung sind erste Arbeiten für die Regionaltangente West (RTW) am Gleis 11 des Höchster Bahnhofs, das auch die Bahn aus Bad Soden benutzte. Obwohl die anstehenden Arbeiten

schon lange bekannt sein müssen, wurden Gemeinde und Öffentlichkeit nicht einmal eine Woche vor Beginn der Sperrung informiert.

Auch eine Woche nach der Sperrung der Bahnstrecke haben sich die Wogen bei Bürgermeister Elmar Bociek nicht geglättet. Denn auf die „eklatante Kommunikationsdefizite der Verkehrsunternehmen im Vorfeld“ folgten laut einer Pressemitteilung der Gemeinde bisher keine „spürbaren Bereinigungsaktivitäten seitens der

auffällig wortkargen Verantwortlichen“. „Unsere Irritation entspringt insbesondere dem Umstand, dass wir erst Anfang der Karwoche von dieser Betriebseinstellung erfahren haben - und das obendrein aus der Presse, die eine Erklärung des Verkehrsunternehmens Start Taunus aufgriff.“

Als „kommunikatives Umding“ bezeichnet Elmar Bociek die Tatsache, dass keine direkte Information mit entsprechendem Vorlauf seitens der mit der Betriebseinstellung be-

trauten Entscheider floss. Dadurch sei „unsere Gemeinde im Vorfeld jeder Möglichkeit beraubt worden, die aus der Betriebseinstellung der Linie RB 11 resultierenden Konsequenzen und Lösungen rechtzeitig an die Öffentlichkeit zu vermitteln“, kritisiert der Bürgermeister.

Als das Kind nach der unvermittelten Bekanntgabe via Presse in den Brunnen gefallen war, wandten sich Elmar Bociek und sein Bad Sodener Amtskollege Dr. Frank Blasch mit Detailfragen an die Verantwortlichen. Bis heute warten sie jedoch in wesentlichen Teilen auf Antworten des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und dessen Partnern.

Der von den Verantwortlichen für die Strecke vorgesehene Schienenersatzverkehr zieht im Vergleich zum Regelbetrieb der RB 11 und der regulären Buslinie 253 nicht nur erhebliche Zeitverluste nach sich. Vielmehr haben die Planer die Route des Ersatzbusses nicht mit der Gemeinde abgestimmt und somit auch nicht berücksichtigt, dass die Bahnstraße bis Ende April gesperrt ist und der Ersatzbus den Bahnhof Sulzbach-Mitte gar nicht anfahren kann. Elmar Bociek spricht von einem „desaströsen Feintuning“.

Der Bürgermeister fordert von den ausführenden Verkehrsunternehmen eine direkte Ersatzlinie, welche analog zur entfallenden RB 11 keine zeitintensiven Zwischenhalte vorsieht und somit den Zeitverlust für die Fahrgäste erträglich gestaltet. In diesem Kontext richtet er seinen ausdrücklichen Dank an den Fahrgastverband „Pro Bahn Hessen“ und an Lokalpolitiker, die sich wie die betroffenen Kommunen konstruktive Gedanken über geringstmögliche Einschränkungen machen würden. „Hoffen wir, dass sich hier eigentlich zuständigen Verkehrsunternehmen an diesem Engagement ein Beispiel nehmen und rasch tragfähige Alternativlösungen präsentieren“, sagt Elmar Bociek. **red**



An Karfreitag fuhr der letzte Zug auf der RB 11. Foto: Krüger

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io



- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by somfy

Das „Sulzbacher Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger**

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!





Karl Ruppert war nicht nur beim 1. FC Sulzbach, sondern auch beim DRK Sulzbach aktiv. Archivfoto: Mirwald

Der 1. FC trauert um Karl Ruppert

Ehemaliger Jugendtrainer mit 89 verstorben

Der 1. FC Sulzbach trauert um sein langjähriges Mitglied Karl Ruppert, das nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 89 Jahren gestorben ist.

Sein Vater, der ebenfalls Karl mit Vornamen hieß, war Gründungsmitglied des 1. FC Sulzbach im Jahr 1948. Der Verstorbene war seit 1975 Mitglied beim 1. FC Sulzbach und einige Jahre Jugendtrainer. 1982 wurde er mit der Verdienstnadel des 1. FC ausgezeichnet. Beim 1. FC Sulzbach wirkte Karl Ruppert als Trainer, hat dort aber nie gespielt. Aktiv als Feld-Handballer und als Fußballer war er in seiner Jugend in Schwalbach.

Nach seinem Engagement in Sulzbach engagierte sich

Karl Ruppert als Trainer und langjähriges Vorstandsmitglied beim FC Altenhain. Sein Sohn Matthias hat in Sulzbach und auch in Altenhain Fußball gespielt. Viele Jahre zählte Karl Ruppert zu den Fans der Offenbacher Kickers, später schlug sein Herz auch für den FC Bayern München. Karl Ruppert war auch förderndes Mitglied des Sulzbacher Deutschen Rotes Kreuz und wurde im Herbst 2022 für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Um Karl Ruppert trauern neben vielen Verwandten und Bekannten seine Ehefrau Hannelore, mit der er 68 Jahre lang verheiratet war, und die Kinder Monika und Matthias mit ihren Familien, darunter sechs Enkelkinder und vier Urenkel. **red**

Kater Bowie benötigt dringend Hilfe

Tierschutzverein bittet um Spenden für OP

Der Kater Bowie kam vor einiger Zeit als Abgabetier ins Sulzbacher Tierheim am Aboretum. Allerdings stellte sich schnell heraus, dass er ein größeres gesundheitliches Problem hat. Er konnte keinen Harn absetzen und musste als Notfall in die Tierklinik Hofheim gebracht werden. Dort bemüht man sich gerade intensiv um seine Gesundheit.

Die Diagnose Harnröhrenobstruktion ist jedoch niederschmetternd und Bowie kann nur dauerhaft geholfen werden, indem man seinen Penis amputiert. Erstmals ein schrecklicher Gedanke und zudem auch von den Kosten her ein „Desaster für das Tierheim“, wie die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Therese Knoll, sagt. Insgesamt werde die Behandlung mit allen notwendigen Voruntersuchungen sowie dem stationären Aufenthalt mindestens 5.000 Euro verschlingen. „Das sind Kosten, die derzeit kein Tierheim gerade mal so aus dem Ärmel schüttelt“, erklärt Therese Knoll. „Aber Bowie ist erst 18 Monate alt und ansonsten gesund. Da stellt sich nicht die Frage, ob sich das überhaupt für ein Tier lohnt, zumindest nicht für uns als Tierschutzverein.“

Therese Knoll kennt die Diskussion zur genüge. Sie kennt nach eigenen Angaben das gleichgültige Achselzucken vieler sowie deren schnelle Meinung, dann das Tier doch bes-

ser einschläfern zu lassen und die abschätzige Bewertung, dass man da als Tierschützer wohl den Bezug zur Realität und den wirklichen Problemen verloren habe. Unabhängig von persönlichen Standpunkten ist das Tierschutzgesetz laut Therese Knoll jedoch eindeutig: Eine Euthanasie ist im vorliegenden Fall nicht erlaubt.

Das Tierheim am Aboretum bittet daher nun gleich zweifach um Hilfe. Der Kater wird diese Woche operiert und benötigt anschließend eine liebevolle und sehr aufmerksame Betreuung. „Bowie wäre danach wesentlich besser als Privatpatient in einer Pflegestelle untergebracht“, wünscht sich Tierheimleiterin Peggy Knecht. „Er wird wieder ein fast ganz normales Katzenleben führen können, aber die erste Zeit nach der OP wird nicht angenehm sein und es wäre optimal, wenn er eine liebevolle Vollzeitbetreuung genießen dürfte“. Wer sich diese Aufgabe zutraut, wird gebeten, den „Fragebogen Ehrenamtler“ auszufüllen. Dieser ist unter tierheim-bad-soden-sulzbach.de im Internet zu finden.

Auch bittet das Tierheim um Spenden für die Behandlungskosten von Bowie. Wer helfen möchte, kann per Paypal an @TSVBadSodenSulzbach spenden oder auf das Konto mit der IBAN DE9550190000000163805 überweisen. Verwendungszweck „Bowie“. **red**

Landfrauen grillen mehr als 1.000 Würste

Jahreshauptversammlung des Sulzbacher Landfrauenvereins im Frankfurter Hof

Mitte März hatte der Sulzbacher Landfrauenverein zur Jahreshauptversammlung in den Schultheißen-Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof geladen. 65 Mitglieder folgten der Einladung.

Im Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden Andrea Uhrig wurde deutlich, dass der junge Vorstand auch im vergangenen Jahr ein breites Bildungs- und Unterhaltungsprogramm angeboten hat. Es reichte von Gymnastik-, Strick- und Computerkursen und Basteln bis hin zu gemeinsamen Lesemittagessen. Weiter gab es sechs

Stammtische, das Schmücken der Pyramide am Großen Dalles mit vielen hundert bunten Ostereiern, die Bewirtschaftung mit Speisen beim „Kleinen Weindorf“ und schließlich die Teilnahme am Weihnachtsmarkt sowie die Ausrichtung eines Adventsschoppens.

Beim Weihnachtsmarkt 2023 wurden am Stand der Landfrauen 640 Bratwürste und 240 Rindswürste verkauft und beim Adventsschoppen ein paar Tage später 400 Würstchen am Brunnen gegrillt. Auch die Vorlese-Nachmittage fanden nach mehrjähriger Pause wieder statt. Über die Entwicklung der

Landfrauenvereine referierte bei der Versammlung Anka Krüger aus Wicker, die Mitglied im Vorstand des Landfrauenverbandes Hessen ist. „Die Landfrau ist heute keine Bäuerin mehr, sondern eine Frau, die auf dem Land lebt“. Im Landesvorstand kümmert sich Anka Krüger um Mobilität im ländlichen Raum sowie um eine ökologische und nachhaltige Ernährung.

Bei dem Jahrestreffen wurde außerdem Stefanie Müller, Kassiererin im Vorstand der Sulzbacher Landfrauen, zur Zweiten Vorsitzenden des Bezirksvereins der Landfrauen Frankfurt-Main-Taunus gewählt.

Erster Stammtisch

Der erste Stammtisch der Sulzbacher Landfrauen in diesem Jahr findet am Mittwoch, 24. April, ab 17.30 Uhr im Gasthaus „Die Linde“ am Platz an der Linde statt. Anmeldung sind bis zum 19. April möglich. Am Mittwoch, 8. Mai, geht es dann um 15 Uhr mit „Lesen mit Hella & Daniela“ im Kolleg im Bürgerzentrum Frankfurter Hof weiter. Anmeldungen dazu sollten bis zum 3. Mai bei Dagmar Ewald (Telefon 0179/6907134, E-Mail dagmarewald@me.com) eingegangen sein. **gs**

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchentermine für die Zeit vom 5. April bis 14. April 2024

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 05.04.

19:00 Uhr: Werktagsmesse in Maria Geburt

Samstag, 06.04.

18:00 Uhr: Vorabendmesse in Maria Geburt

Sonntag, 07.04.

09:30 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Rosenkranzkönigin

11:00 Uhr: Sonntagsmesse in St. Katharina

09:30 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Hilf

Mittwoch, 10.04.

09:15 Uhr: Werktagsmesse in Maria Rosenkranzkönigin

Freitag, 12.04.

19:00 Uhr: Werktagsmesse in Maria Geburt

Samstag, 13.04.

18:00 Uhr: Vorabendmesse in Maria Rosenkranzkönigin

18:00 Uhr: Vorabendmesse in Maria Hilf

Sonntag, 14.04.

09:30 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Geburt

11:00 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Hilf

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstr. 13,

65824 Schwalbach

pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17

Uhr, Tel. 06196-77 450 0

Pfr. Alexander Brückmann,

Tel. 06196-77450-21,

Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und

Pfarrbüro Bad Soden,

Salinenstraße 1

Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr

und Do 9-12 Uhr;

Martina Schönthaler:

Tel. 06196-20487-22,

m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindefreferentin

Anka Cordes-Leich,

Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach,

Eschborner Straße 2a

Öffnungszeiten: Freitag 10-12

Uhr Irmis Zeikowski, Tel.

06196-20487-27, i.zeikowski@

heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Hilf und

Pfarrbüro Neuhenhain

Öffnungszeiten: Do 16-18Uhr

Krankenhausseelsorge

Main-Taunus-Kliniken Bad

Soden - Johannes Edelmann,

Tel. 06196-657 867

St. Valentinushospital - Karl

Schermuly Tel. 0160-2095265

Kindertagesstätte Sulzbach,

Neugartenstr. 46,

Bettina Watzl (Leitung),

Tel. 06196-20487-60,

kita-sulzbach@

marien-katharina.de

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 07.04.

10:00 Uhr: Gottesdienst mit

Pfarrer Axel Elsenbast

Donnerstag, 11.04.

18:30 Uhr: Bibelgesprächskreis

im Gemeindeforum

Sonntag, 14.04.

10:00 Uhr: Gottesdienst mit

Pfarrer Axel Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5

65843 Sulzbach

Telefon 06196/5007-10

Fax 06196/5007-18

kirchengemeinde.sulzbach@

ekhn.de, www.evangelisch-

in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde

ist Montag von 10-12 Uhr und

Donnerstag von 14-16 Uhr

telefonisch unter 06196/500710

erreichbar oder per Mail: kir-

chengemeinde.sulzbach@ekhn.

de.

In dringenden Fällen wenden

Sie sich bitte an Pfarrer Axel

Elsenbast unter 06196/500712

oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindefreferentin:

Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias

Brandt, Tel. 0173/3237006

Saalvermietung: Sandra Schi-

wy,

Tel. 06196/74208,

sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4,

Tel. 06196/5007-15,

kita.sulzbach@ekhn.de

Komm. Leiterin:

Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,

Dorrit Christian, Ulrike Groh,

Carol Koller, Tel. 06196/

9996383, evob@gmx.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do.

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische

Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden

Sie unter nak-kelkheim.de im

Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.

Tilsiter Straße 25

65779 Kelkheim

Telefon 0231/99785634

E-Mail: gemeinde@nak-

kelkheim.de

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens ...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach





W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 • TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

TERMINE IN SULZBACH

Table with 3 columns: Wann, Was, Wo. Contains dates from April 8 to April 24 with event details like 'Kennenlern-Treffen für Sulzbacher Gewerbetreibende' and 'Bibelgesprächskreis'.

Kleinanzeigen

Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen. Grundstück 472qm, Wohnfläche 170qm, Gewerbefläche 150qm. Zuschriften unter Chiffre 241401 an Verlag Schwalbacher Zeitung...

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben?

Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Zuverlässige deutschsprachige Reinigungskraft übernimmt noch weitere Aufträge in Büros, Arztpraxen und Privathaushalten. Tel. 0176 / 55 29 57 83

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.



Gepflanzt wurde auf dem Kindergarten-Gelände ein Kaskaden-Sommerflieder.

Foto: gs

Kita Zuckerrübe „forstet auf“

DRK Main-Taunus Familiendienste starten Baumpflanzaktion

Ende März wurde auf dem Außengelände der Kita „Zuckerrübe“ symbolisch ein Bäumchen gepflanzt. Das war der Startschuss der Baumpflanzaktion der DRK Main-Taunus Familiendienste.

Bei der ersten Baumpflanzaktion des Unternehmens waren neben Geschäftsführerin Sabine Mushake auch alle Einrichtungsleitungen der neun bestehenden Kindertages-Einrichtungen anwesend. Diese erhielten stellvertretend für ihre Teams eine Baum-Urkunde für ihre jeweilige Einrichtung.

„Unsere Verbundenheit zur Region und unsere Verantwortung für die Umgebung wer-

den wir nun mit einer Baumpflanz-Aktion in Kooperation mit Hessenforst Ausdruck verleihen“, heißt es in einer Pressemitteilung der DRK Main-Taunus Familiendienste. Seit Beginn dieses Jahres wird für jeden neuen Mitarbeitenden ein junger Baum im Taunus gepflanzt. Am ersten Arbeitstag erhält der Mitarbeitende dazu sogar eine Urkunde, so dass die klimafreundliche Haltung seines neuen Arbeitgebers spürbar wird. Doch nicht nur für die Neuen, auch für die knapp 130 bereits beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft wird aufgeforstet und ein Beitrag zur Erhaltung der Natur geleistet.

Der hessische Wald leidet an der Trockenheit der vergangenen Jahre. Unwetter und Stürme haben auch im Taunus deutlich sichtbar ihre Spuren hinterlassen. Die DRK Main-Taunus Familiendienste wollen sich deswegen für die Natur und die Wiederaufforstung einsetzen. Verantwortungsvolles Handeln gegenüber der Umwelt sei ein „wesentliches Bestandteil der Unternehmensphilosophie“. „Wir engagieren uns als Gesellschaft für Nachhaltigkeit und schaffen in unseren Kindertageseinrichtungen einen Ort des Gesundes Aufwachsens“, heißt es seitens der DRK Main-Taunus Familiendienste. red

Zündende Pointen aus dem Stegreif

„ImproVisite“ gastiert im alten Bürgerhaus

Die Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ setzt ihre Veranstaltungsreihe im Bürgerhaus am Platz an der Linde am Sonntag, 14. April, mit einem Auftritt des Improvisationstheaters „ImproVisite“ fort.

Die Initiative hatte am 1. November 2019 mit dem Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker die Veranstaltungsreihe „Bühne frei im Bürgerhaus“ gestartet, um zu demonstrieren, dass der Saal im alten Sulzbacher Bürgerhaus ein wichtiger Treffpunkt für die Gesellschaft und Gemeinschaft in Sulzbach ist. Auf Rainer Weisbecker folgten Auftritte wie zum Beispiel von Nele Neuhaus, Jürgen Leber, Woddy Feldmann, dem Improvisationstheater „ImproVisite“, „Oppa Balers Lebensgeschichte“ und dem Showspielhaus Hofheim.

Nach dem erfolgreichen Bürgerentscheid, bei dem sich eine deutliche Mehrheit der Sulzbacherinnen und Sulzbacher für Erhalt und Sanierung des Bür-

gerhauses ausgesprochen hat, will die Bürgerinitiative den Saal nun weiter mit Leben füllen.

Erneut kommt das Improvisationstheater „ImproVisite“ am Sonntag, 14. April, auf die Bühne des Bürgerhaussaals. Mit ihrer Show „Wir haben ja uns!“ präsentieren sich Matthias Brandebusemeyer und Markus Lürick. Die beiden Schauspieler aus Köln wollen nach vier Jahren erneut die Lachmuskeln der Sulzbacherinnen und Sulzbacher und Gästen von außerhalb strapazieren.

Das Publikum ruft ihnen Vorgeburts, aus denen die Schauspieler, Kabarettisten und Sänger Szenen, Sketche und Lieder aus dem Stegreif entstehen lassen und mit gekonnten Pointen verblüffen und begeistern.

Einlass ist am 14. April um 17.30 Uhr. Das Programm beginnt um 19 Uhr. Vor dem Programm und in der Pause gibt es Speisen und Getränke. Es herrscht freie Platzwahl. Eintrittskarten sind zum Preis von 15 Euro im „Studio M“ in der Hauptstraße 64 erhältlich. red

Auf der Jagd nach dem Frühstücks-Ei

Das Ostereierschießen des Schützenvereins war wieder ein großer Erfolg

Mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte der Sulzbacher Schützenverein beim traditionellen Ostereierschießen. Hobbyschützen aus Sulzbach und Umgebung nahmen am Ostersonntag die Gelegenheit wahr, sich mit ruhiger Hand oder aufgelegtem Sportgerät genügend gefärbte Eier für das heimische Frühstück zu schießen.

Wieder über einen starken Andrang konnte sich der Veranstalter freuen. Und fast alle Besucherinnen und Besucher kauften eine Zielscheibe und versuchten am Luftgewehrstand unter fachkundiger Anleitung aus zehn Metern ins Schwarze zu treffen. „Diesmal haben wir 2.500 Eier beim Sulzbacher Eierhändler Noll be-

vertretung, Matthias Brandt, versucht sich auf der Jagd nach Frühstückseiern. Von den 2.500 geordneten Eiern blieb nur ein kleiner Teil übrig. Die nicht geschossenen Eier gingen wie im Vorjahr an die Schwalbacher Tafel.

Bei der Ausgabe der Trefferkarten wurde den Hobbyschützen, darunter viele Familien, die Spielregeln erklärt. „Die Leute kaufen für vier Euro eine Karte und dürfen fünf Mal schießen“, erklärte Peter Lammer. Wer die schwarze 10 traf, bekam vier Eier gutgeschrieben. Für die 9 gab es drei, für die 8 zwei und für die 7 noch ein Ei. Somit waren 20 Eier das Erfolgsmaximum, das keiner erreichte. Der beste Schütze habe 12 Eier gewonnen, hieß es am Ende des Tages. Auch Bürgermeister Elmar Bociek und der Vorsitzende der Gemeinde-

vertretung, Matthias Brandt, versuchten sich auf der Jagd nach Frühstückseiern. Von den 2.500 geordneten Eiern blieb nur ein kleiner Teil übrig. Die nicht geschossenen Eier gingen wie im Vorjahr an die Schwalbacher Tafel.

Von den 14 Schießständen wurde nur jeder zweite genutzt, damit die geschulten Aufsichtspersonen genügend Platz hatten, den Teilnehmern die richtige Fußstellung und das korrekte Halten des Sportgerätes zu zeigen. So hatte Anleiter Jürgen Laewen die fünfköpfige Sulzbacher Familie Killmaier unter seiner Aufsicht. Die erzielte im ersten gemeinsamen Durchgang 27 Eier. Die Kinder Kevin, Julian und Sophie durften aufgelegt zielen, wobei die kleine Tochter mit

einer schwarzen 10 und 9 überraschte, Vater Marc dagegen leer ausging.

Wer nicht am Schießen teilnehmen wollte, ließ sich vom ehrenamtlichen Küchenchef Michael Parusel und seinem Team verwöhnen mit Frankfurter Grünen Soße mit Schnittzel oder halben Eiern mit Karoffel, Rindswurst und Laugenstangen mit Spundekäs sowie einer langen Kuchentafel. Und für Jürgen Bind, der Mitte Oktober des vergangenen Jahres den Vorsitz im Sulzbacher Schützenverein übernommen hat, war das Ostereierschießen eine Premiere, die ihn als besonderes Erlebnis erfreute. Bind trat die Nachfolge der langjährigen Vereinschefin Edda Steinert an, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegen musste. gs



Matthias Brandebusemeyer und Markus Lürick kommen als „ImproVisite“ in Bürgerhaus am Platz an der Linde. Foto: Veranstalter

Wir suchen ab sofort einen Koch (m/w/d), einen Beikoch (m/w/d), eine Kaltmamsell (m/w/d), einen Spüler (m/w/d), einen Küchenhelfer (m/w/d), mehrere Bedienungen und Kellner (m/w/d), eine Thekenkraft (m/w/d), mehrere Commis (m/w/d)

Landgasthaus „Mutter Krauss“ Hauptstraße 13 65824 Schwalbach www.landgasthausmutter-krauss.de „Jobs“ oder Tel. 0176 / 70 46 30 01

Das Wetter in Sulzbach

Weather forecast grid for Sulzbach from Friday (5.4.) to Thursday (11.4.). Includes icons for weather conditions and temperatures. A large graphic overlay says 'Hier könnte Ihre Werbung stehen!' with contact info for Sulzbacher-Anzeiger.de.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Ökumenischen Diakonieverein Sulzbach (Taunus) e.V. am Mittwoch, 24. April 2024, um 19:30 Uhr im Pfarrheim der Katholischen Kirche. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassenwarts (Rechnungsjahr 2023), 5. Bericht der Kassenprüfer (Rechnungsjahr 2023), 6. Verschiedenes. Wir laden alle Mitglieder zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Apotheken Notdienst listing for 5.4., 6.4., 7.4., 8.4., 9.4., 10.4., 11.4., and 12.4. Includes names like Klosterberg Apotheke, Liederbach-Apotheke, Feldberg Apotheke, and Kayser Apotheke with addresses and phone numbers.



Es war ein unvergesslicher Tag der Erinnerung und der Wiedersehensfreude. 38 Frauen und Männer aus Sulzbach und von außerhalb feierten vor Ostern in der evangelischen Kirche Jubelkonfirmation. Sie waren vor 50, 60, 65, 70 und 80 Jahren konfirmiert worden.

Die Zahl der Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen war in diesem Jahr so groß, weil das Fest im vergangenen Jahr ausfallen musste. Eine Besonderheit war für Pfarrer Axel Elsenbast und die gesamte Gemeinde, dass 80 Jahre nach der Konfirmation die 95 Jahre alte Hilde Mirwald das seltene Fest der Eichenkonfirmation feiern konnte. Bei allerbesten Gesundheit und erfüllt von großer Dankbarkeit nahm sie die Segnung von Pfarrer Elsenbast entgegen.

„Das ist ein besonderer Tag für mich, denn in dieser Kirche bin ich konfirmiert und getraut worden“, sagte Hilde Mirwald. Sie erinnert sich, dass vor 80 Jahren bei der mit einer Prüfung verbundenen Vorstellung bunte und bei der Konfirmation schwarze Kleider getragen wurden.

Hilde Mirwald sagt, dass die jungen Leute damals nicht gespürt hatten, dass die Nationalsozialisten die Konfirmation beeinflussen oder gar verhindern wollten. Die 95-Jährige erzählt, dass die Konfirmandenschar

Erinnerungen an unvergessliche Festtage

Feierliche Jubelkonfirmation mit vielen Teilnehmern in der evangelischen Kirche



Elterliche Jubilare begrüßte Pfarrer Axel Elsenbast (hinten Mitte) in der evangelischen Kirche, darunter die 95-jährige Hilde Mirwald (vorne Mitte), die vor 80 Jahre konfirmiert worden ist. Foto: Mirwald

nach dem Vorstellungsgottesdienst am 7. März 1943 gemeinsam mit der Bahn nach Frankfurt gefahren ist und um 13 Uhr im später im Krieg zerstörten gegenüber vom Hauptbahnhof gelegenen Schumann-Theater eine Vorstellung erlebte.

An besondere Geschenke freilich war 1943 nicht zu denken. Hilde Mirwald, geborene Hardt, war in der Hauptstraße 37 in der elterlichen Gärtnerei zu Hause. „Aber gefeiert werden konnte nicht, weil es nichts zu essen gab“, berichtet sie. Sie erinnert sich trotz der schlimmen Zeiten

an eine schöne Jugend: „Wir waren jung und unbeschwert. Wir haben viel gesungen. Und dass wir bei Fliegeralarmen immer wieder im Keller Schutz suchen mussten, gehörte damals einfach dazu.“

Zur Feier der Gnaden-Konfirmation nach 70 Jahren trafen sich zwölf Frauen und Männer. Darunter war auch Christa Schwegler, geborene Kieser, aus Sulzbach, die damals zusammen mit zwei weiteren Schwalbachern in Sulzbach konfirmiert worden ist, weil die Nachbargemeinde seiner-

zeit rein katholisch geprägt war. Sie freute sich, die Weggefährtinnen und Weggefährten früherer Jahre nach langer Zeit wieder zu treffen. „Auch wegen Corona war das lange nicht möglich.“ Nach dem Gottesdienst konnten beim Mittagessen in der „Linde“ alte Erinnerungen aufgeführt werden. So hatte es damals in Sulzbach auf dem Gelände der heutigen Geschwister-Scholl-Schule eine kleine Holzkirche für die wenigen evangelischen Einwohner gegeben. Dekan Carl Deißmann, der in Sulzbach evangelischer

gefeiert wurde: „Das Wohnzimmer wurde ausgeräumt, und es gab Rinderbraten mit Kartoffelsalat.“

Pfarrer Axel Elsenbast erinnerte in dem eindrucksvollen Gottesdienst die Jubilare an ihre Konfirmation: „Das Leben lag vor ihnen. Gott gab ihnen damals den Rückenwind für den Lebensweg. Heute treffen sie sich und feiern gemeinsam. Manche erkennen man sofort wieder, andere haben sich verändert.“

Die Eichen-Konfirmation (80 Jahre) feierte nur Hilde Mirwald. Die Gnaden-Konfirmation (70 Jahre) begingen Christa Nettig, Irma Erni, Elsbeth Pflüger, Klaus Schmidt, Christa Schwegler, Edda Urban, Margret Amend, Edith Geiß, Christa Pruß, Theo Traband, Friedrich Christian und Edith Riehl. Eiserne Konfirmation (65 Jahre) feierte Elke Gürtler. Vor genau 60 Jahren wurden konfirmiert: Monika Dicke, Werner Anthes, Ingrid Artin, Doris Hettrich, Ilse Kunze, Heinz Müller, Rita Neuhaus, Walter Uhrig, Monique Dittombée, Hans-Jürgen Dittombée, Hubert Brendel, Hannelore Dannhäuser, Dieter Anders, Gerlinde Jansen, Helene Krause, Helmut Polley, Marianne Runge, Gudrun Hildmann und Renate Schwertner. Ihre Goldene Konfirmation (50 Jahre) feierten Christine Kolmar, Tina Götz, Rita Löfel, Birgit Schnee und Ulrike Hügel. red

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
 Brillen und Kontaktlinsen
 Bad Soden, Clausstraße 25
 Tel. 06196 / 2 67 30
 www.optik-knauer.de

Computer

Complete GmbH
 Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
 Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
 Tel. 069 / 34 81 24 45
 info@complete-gmbh.com
 www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
 Bedachungen aller Art, Solardächer
 Schwalbach, Altkönigsstraße 1a
 Tel. 06196/524 89 33
 dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH
 Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
 Sulzbach, Fronhofstr. 12
 Tel. 06196 / 5 24 12 15
 Fax 06196 / 5 24 12 13
 info@eta-plus.de
 www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apertito AG
 im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
 48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
 Tel. 0 61 92 / 20 77 30
 Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
 Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
 Am Flachsacker 30, Schwalbach
 Tel. 06196 / 863 79
 Fax: 06196 / 33 33
 Farben-Wandel@t-online.de

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
 Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zuanarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
 Schwalbach, Hossenstraße 23
 Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
 mobil 0178 / 44 35 605
 cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
 Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
 Am Brater 1, Schwalbach
 Tel. 06196 / 7 66 60 10
 Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
 Verkauf – Vermietung – Bewertung
 Messer-Platz 1, Bad Soden
 Tel. 06196 / 560 960
 www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen

Inh. Michael Kohler
 Frankfurt-Sossenheim,
 Sossenheim Riedstraße 16b
 Tel. 0151 / 41 626 121
 info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
 Obertorstraße 27, Eschborn
 Tel. 06196 / 437 78
 Fax 06196 / 437 30
 www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungen GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
 Sulzbach, Hauptstraße 22
 Tel. 06196 / 76 77 49
 info@guk-immo.de
 www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
 Tel. 069 / 78 80 01 20
 Fax 069 / 34 05 89 43
 h.j.langer@t-online.de
 www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
 Tel. 069/3 14 02 60
 www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
 Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
 Tel. 06196 / 56 86 31
 Fax 56 86 30
 www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
 Sulzbach, Sossenheim Weg 39
 Tel. 06196 / 9 99 86 00
 Fax 06196 / 9 99 85 99
 info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
 Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
 Tel. 069 / 34 50 55
 www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
 Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service - Kanalsanierung - Gruben- und Fettsäureentleerung
 Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
 Tel. 06196 / 8897-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
 für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
 Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
 Tel. 60 60 86 - 0
 Fax 60 60 86 - 50
 kontakt@svs-gutachten.de
 www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
 Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
 Tel. 06196 / 30 01 - Fax 88 17 420
 www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH

Kfz-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
 Sulzbach, Hauptstraße 119
 Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
 M.Sc., Logopädin
 Tel. 0151 / 51 78 79 52
 www.pfitzenreiter.com,
 veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
 Maler-/Lackier-/Tapetierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
 Tel. 06196 / 2 02 43 38
 Mobil 0177/3 11 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
 Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
 Schwalbach, Berliner Straße 29
 Tel. 06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37
 info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
 Schwalbach, Marktplatz 9
 Tel. 06196 / 8 24 70
 www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
 Niederhöchststadt, Steinbacher Str. 23
 Tel. 06173 / 66 110
 www.musikschule-taunus.de
 info@musikschule-taunus.de

Polsterei

Posterei Petkovic
 Polsterei und Raumausstattung
 Bahnstraße 10, Schwalbach
 Tel. 06196 / 776 99 02
 Fax 06196 / 776 99 03
 info@polsterei-dekoration.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
 Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
 Schulstraße 14, Schwalbach
 Tel. 06196 / 88 400 33
 Fax 06196 / 88 400 37
 dirk.kattendick@selectedtravel.de
 www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
 Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
 Marktplatz 36, Schwalbach
 Tel. 06196 / 88 989-60
 www.komm-reisen.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
 Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
 Tel. 069 / 34 50 55
 www.mooko.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
 Sulzbach,
 Wiesenstraße 10
 Tel. 06196 / 75 93 96 - Fax 75 93 97

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
 Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
 Sulzbach, Wiesenstraße 10
 Tel. 06196 / 57 41 07
 Fax 06196 / 57 41 08

Schuhmacher

Elshout
 Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
 Sulzbach, Hauptstraße 27
 Tel. 06196 / 7 39 55
 Mobil 0171 / 400 54 99
 www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
 Deutsch, Englisch, Spanisch, ... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
 Gruppen und Einzelkurse
 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
 Tel. 06196/95342-20
 info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
 Grundsteuerbewertung 2022
 Sulzbach, Im Haindell 1
 Tel. 06196/50 02 16
 joachim.basten@datenvet.de
 www.basten.de

Taxi und Fahrdienste

Fahrdienst Ruf
 Krankentransporte, Dialysefahrten, Entlassungsfahrten, Rollstuhlfahrten
 Schwalbach, Ober der Röth 4
 Tel. 06196 / 586 538 0
 Mobil 0162 / 303 30 76
 info@fahrdienst-ruf.de
 www.fahrdienst-ruf.de

Umzugservice

CHRIST & WAGNER
 Int. Möbeltransporte GmbH
 Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
 Sulzbach, Wiesenstraße 21
 Tel. 06196 / 65 01 - 0
 info@christ-wagner.com
 www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger

Sossenhaimer Wochenblatt

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an Telefon 06196 / 84 80

80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



- Abteilung Handball -

Auswärtssieg in Holzheim

Glückliche Gesichter auf Seiten der ESG nachdem die Schlussreihe am vergangenen Samstag in Holzheim erlöste. Da steckten 60 Minuten Kampf, Leidenschaft und Wille drin.

Zunächst sahen die Vorzeichen vor dem Spiel eher danach aus, dass der ESG ein mehr als schwieriges Spiel bevorstehen würde. Das Hinspiel verlief relativ deutlich mit 24:30. Zudem war der ESG Kader am vergangenen Wochenende mehr als unterbesetzt (insgesamt nur 9 Feldspieler). Mit unter anderem Marco Hoß, Ole Herrmann, Christopher Beimische, Markus Noll und Lars Hohmann fehlten nicht nur wichtige Spieler, sondern auch die angestammten Torhüter der Herren I. Dankenswerterweise stellten sich die Torhüter der Herren II zwischen die Pfosten und verhalten uns unter anderem mit wichtigen Paraden zum Sieg.

Die Herren I fand sehr gut ins Spiel. Eine kompakte Abwehr brachte die Jungs aus Holzheim immer wieder zum verzweifeln, sodass es nach 10 gespielten Minuten 3:5 für die ESG stand. Holzheim hatte sich die ersten Minuten gegen die dezimierte ESG wohl etwas anders vorgestellt, da der gegnerische Trainer auf das 3:5 reagierte und prompt die Auszeit nahm. Das brachte die Jungs auf der Platte aber nicht aus dem Konzept und man konnte mit 3:7 erstmal wegziehen. Die Abwehr machte hinten weiter ihren Job, vereinzelt fand jedoch alle paar Minuten ein Ball der Holzheimer den Weg in das Tor der Herren I. Ein paar unkonzentrierte Aktionen im Angriff und verworfene 100%-Torchancen sorgten dann dafür, dass man sich nicht weiter absetzen konnte und man bis zur Halbzeit „nur“ mit 9:12 führte.

In der zweiten Halbzeit spielte die ESG zunächst souverän den Stiefel weiter runter. Ben Henke erzielte dann in der 38. Minute das Tor zum erstmaligen 5-Tore Vorsprung (11:16). Holzheim II gab aber niemals auf. Auch wenn die Abwehr weiterhin souverän

aufspielte, brachte man im Angriff durch eine Anhäufung von technischen Fehlern die Holzheimer zurück ins Spiel. Der ESG gelang zwischen der 40. und 50. Minute lediglich 3 Torerfolge, sodass in der 50. Minute beim Spielstand von 18:20 für die Herren I jeder wusste, dass das noch lange und spannende restliche 10 Minuten werden. Es erfolgte dann im jeweiligen Angriffsspiel beider Mannschaften ein intensiver Schlagabtausch, der aber von Unsicherheiten geprägt war. In der 58. Minute gelang den Holzheimern zum ersten Mal der 23:23 Ausgleich. Die ESG hatte sodann den Ball. Etwa 30 Sekunden vor Schluss zeigten die Schiedsrichter dann das Zeitspiel an. Nach einem geblockten Wurf gab es dann eine Ecke für die ESG, wobei nur noch ein Pass gespielt werden durfte. Der Ball gelangte nach Ausführung der Ecke zu Ben Henke, der sich gegen die Holzheimer Abwehr durchtanzte und zum 24:23 einnetzte. Der drauffolgende und letzte Angriff der Holzheimer wurde von der ESG direkt aggressiv auf der Höhe der 9-Meter Linie unterbunden. Dann ertönte die Schlussreihe und der direkt ausgeführte Freiwurf der Holzheimer landete sogar noch am Aussenpfosten, es blieb dann aber beim 23:24 für die ESG.

Im Großen und Ganzen ein gutes Spiel der Herren I, wobei man den Gegner phasenweise wieder unnötig zurück ins Spiel brachte. Aber am Ende stehen dort 2 verdiente Punkte, die sich die ESG über die Einstellung erkämpfte.

Wir sehen uns dann am 14.04.2024 wieder in der Halle zu Hause gegen den TV Petterweil. **Alexander Föhse**

Mehrere neue Gesichter im Vorstand

Jahreshauptversammlung des Sulzbacher Tennisclubs – Verein hat 524 Mitglieder

Der Vorstand des Sulzbacher Tennisvereins (TVST) hatte noch vor Ostern zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vereinsführung in den Gewölbekeller im Frankfurter Hof eingeladen.

41 aktive Mitglieder folgten der Einladung, um den neuen Vorstand kennen zu lernen. Neun Punkte umfasste die Tagesordnung, die zügig abgehandelt wurde. Vorsitzender Dirk Hofmann gab zuerst eine Übersicht über die Mitgliederentwicklung: Am Stichtag 1. Januar hatte der Verein 524 Mitglieder: 294 Erwachsene und 230 Jugendliche, dazu 43 passive Mitglieder. Als gesellschaftliche Ereignisse hob Dirk Hofmann die Saisonöffnung hervor, das Sommerfest unter dem Motto „Hessische Nacht“, das Oktoberfest und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Der Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Stefan Paechnatz, Lukas Kümmel, Yvonne Wörgetter, Niklas Schmidt und Gisela Kümmel sowie allen Sponsoren des Vereins.

Über Neuschaffungen im Clubhaus und auf der Sandplatzanlage ließ der abwesende zweite Vorsitzende Stefan Paechnatz ein Schreiben verlesen, in dem Veränderungen aufgelistet waren. So wurde unter anderem der Gasanbieter gewechselt, um die Kostenseite zu optimieren. In der Herren-Umkleide wurde der Durchlauferhitzer ausgetauscht und ein Sonnenschutz im Bereich der Plätze 7 und 8 angeschafft. Sein besonderer Dank galt den Clubwirtsleuten Mario und Tina Campana.

Über Arbeiten auf den Anlage berichtete Platzwart Eckhard Finke. So wurden Anfang März sechs Plätze durch eine Fachfirma aufgearbeitet. Durch den Abbau der Traglufthalle kamen die „Hallenplätze“ 3 und 4 im vergangenen Jahr erst im April an die



Der neu gewählte TVST-Vorstand besteht aus (von links) Sabine Carl, Freddy Modrack, Birgit Brault, Peter Reddmann, Dirk Hofmann, Eckhardt Finke, Juliana Fronzek und Christian Wörgetter. Foto: gs

Reihe. Mitte Oktober wurden die Sandplätze mit Hilfe von einem Dutzend Helfern winterfest gemacht. Zwei Plätze konnten wetterbedingt bis Mitte November zum Spielen geöffnet bleiben. Bei den Arbeitseinsätzen hatten auch Neumitglieder die Möglichkeit, Arbeitsstunden zu leisten.

Die Erfolge sowie die Klusserhalte der Mannschaften wurden nach dem letzten Spieltag Mitte Juli ausgiebig gefeiert. „Die Damen 60 I steigen in die Regionalliga Süd-West auf“, gaben die Sportwarte Lukas Kümmel und Juliana Fronzek bekannt. Die Herren 65 schafften den Aufstieg in die Hessenliga, und die Herren 50 spielen jetzt in der höheren Verbandsliga. Gut angenommen wurden das Schleifen-Turnier und der Kölsch-Cup. Für 2024 werden 16 Erwachsenen-Mannschaften an den Start gehen. Neu ist auch, dass die Mannschaftsführer als Oberschiedsrichter fungieren sollen.

In der zurückliegenden Saison starteten nur neun Jugendmannschaften, zwei weniger als noch ein Jahr zuvor. Dass der strukturierte Trainingsablauf und das Einstellen der Jugendlichen auf die Medenrunde zu guten Erfolgen führte, ist nach Angaben der TVST-Verantwortlichen der Tennischule Conny Stetzer zu verdanken. „Einige Jugendliche aus unserem Vewrein erwarben den Assistententrainerschein“, gab das Jugendwarte-Trio Yvonne Wörgetter, Niklas Schmidt und Sabine Carl nicht ohne Stolz bekannt. Die Clubmeisterschaften mussten wegen mangelnder Meldungen abgesagt werden.

Die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung, die für das Geschäftsjahr 2023 mit einem positiven Vereinsergebnis abschließt, stellte Kassenwart Christian Wörgetter vor. Auch für das Budget 2024 geht er von einem ausgeglichenen Haushalt aus. Einstimmig stimmte die Versammlung für die Beibe-

haltung der Beiträge sowie der Anzahl der Arbeitsstunden. Die Kassenprüfer Markus Fronzek und Stefan Fuchsberger beantragten die Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr.

Somit war der Weg frei für Neuwahlen. Die Wahlleitung übernahm Renate Wörgetter. Wiedergewählt wurde Dirk Hofmann als Erster Vorsitzender und Peter Reddmann als neuer Zweiter Vorsitzender. Christian Wörgetter erhielt als Kassenwart erneut das Vertrauen des Gremiums ebenso wie Juliana Fronzek als Sportwartin. Eckhardt Finke ist weiterhin für die Plätze zuständig. Birgit Brault ist die neue Schriftführerin. Den Aufgabenbereich Jugend im Verein übernimmt wieder Sabine Carl zusammen mit dem neu gewählten Jugendwart Freddy Modrack.

Die Eröffnung der Freiluft-saison auf der Sandplatzanlage am Eichwald ist für Sonntag, 21. April, geplant. **gs**

Schwalbacher Zeitung | Sulzbacher Anzeiger | Sossenheimer Wochenblatt | Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Grid for text input: 4 rows by 10 columns.

- Options for publication: In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-), Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-), Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-), Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Form field for Name

Form field for Address

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Form field for Date and Signature

Form field for Bank

Form field for IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ0000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im: Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach V.i.S.d.P.: Mathias Schlosser Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 info@schwalbacher-anzeiger.de Druck: Coldsetinnovation Fulda Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik, Rodenbach



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 15 / 2024

Satzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung

Aufgrund §§ 5, 51 Nr. 6 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 18 und 37 des Hess. Straßengesetzes in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Mai 2023 (GVBl. S. 378) und § 1 der 2. Verordnung zur Ausführung des Hess. Straßengesetzes vom 01.12.1964 (GVBl. I, S. 204), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.10.1995 (GVBl. I, S. 494) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) am 14.03.2024 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Erlaubnispflicht
- § 3 Erlaubnisfreiheit
- § 4 Antrag
- § 5 Erlaubnisinhalt
- § 6 Kostenersatz, Haftung
- § 7 Beseitigung der Sondernutzungsanlage
- § 8 Gebührenpflicht
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Inkrafttreten

§ 1 - Geltungsbereich

- (1) Gegenstand dieser Satzung sind Sondernutzungen an
 1. Gemeindestraßen i. S. des § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Hess. Straßengesetzes;
 2. Kreisstraßen i. S. des § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Hess. Straßengesetzes im Gebiet der Gemeinde.
- (2) Von dieser Satzung bleiben unberührt:
 1. Die Satzung zur Regelung der Teilnahmebestimmungen für den Wochenmarkt der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
 2. Konzessionsverträge mit Versorgungsträgern und ähnliche Vereinbarungen

§ 2 - Erlaubnispflicht

- (1) Der Gebrauch der in § 1 bezeichneten öffentlichen Straßen über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) bedarf der vorherigen Erlaubnis des Gemeindevorstandes der Gemeinde Sulzbach (Taunus), soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Wird eine Straße durch mehrere Anlagen, Einrichtungen oder sonst in mehrfacher Weise genutzt, so ist jede Benutzungsart für sich erlaubnispflichtig.
- (3) Die Erteilung der Erlaubnis entbindet die Erlaubnisnehmerin oder den Erlaubnisnehmer nicht von der Verpflichtung, erforderliche Erlaubnisse oder Genehmigungen nach anderen öffentlich-rechtlichen, insbesondere straßenverkehrsrechtlichen und bauaufsichtlichen Vorschriften einzuholen.
- (4) Ist nach den Vorschriften des Straßenverkehrsrechtes eine Erlaubnis für eine übermäßige Straßenbenutzung oder eine Ausnahmegenehmigung erforderlich, bedarf es keiner Erlaubnis nach Abs. (1). Die der Erlaubnisnehmerin oder dem Erlaubnisnehmer für die Sondernutzung aufzuerlegenden Bedingungen und Auflagen werden Bestandteil der straßenverkehrsbehördlichen Entscheidung; das Gleiche gilt für die Festsetzung von Sondernutzungsgebühren.
- (5) Die Übertragung der Erlaubnis auf einen Dritten ist unzulässig.

§ 3 Erlaubnisfreiheit

- (1) Ist für eine Nutzung an einer öffentlichen Straße durch
 1. übermäßige Straßenbenutzung (§ 29 der Straßenverkehrsordnung)
 2. Sonderrechte (§ 35 der Straßenverkehrsordnung)
 3. Informationsstände zur Verbreiterung von politischem, karitativem oder weltanschaulichem Gedankengut und sonstige Meinungsäußerungen dieser Art (Aufstellen von Plakaten, Verteilen von Werbematerial u. ä.)
 eine Erlaubnis durch die Straßenverkehrsbehörde nach straßenverkehrsbehördlichen Vorschriften erteilt worden, so bedarf es keiner Erlaubnis nach dieser Satzung.
- (2) Keiner Erlaubnis bedürfen weiterhin folgende Nutzungen:
 1. Bauaufsichtlich genehmigte Gebäudeockel, Gesimse, Fensterbänke, Balkone, Erker, Vordächer.
 2. Licht-, Luft-, Einwurf- und sonstige Schächte, die nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen.
 3. Hinweisschilder und Hinweiszeichen, die an einer an die Straße grenzenden baulichen Anlage angebracht sind und die innerhalb einer Höhe von 2,50 m nicht mehr als 5 % der Gehwegbreite einnehmen, jedoch nicht mehr als 20 cm in den Gehweg hineinragen.
 4. Das Aufstellen und Anbringen von Fahnenmasten, Transparenten, Dekorationen, Lautsprecheranlagen, Tribünen, Altären und dgl. aus Anlass von Volksfesten, Umzügen, Prozessionen und ähnlichen Veranstaltungen, sofern die öffentliche Verkehrsfläche nicht beschädigt wird.
 5. Behördlich genehmigte Straßensammlungen sowie der Ver-

- kauf von Losen für behördlich genehmigte Lotterien auf Gehwegen.
6. Bauaufsichtlich genehmigte Aufzugschächte für Waren und Mülltonnen, die mit Zustimmung des Gemeindevorstandes in Gehwegen angebracht werden.
7. Die Lagerung von Gegenständen der Ver- und Entsorgung auf Gehwegen, sofern die Lagerung nicht über 24 Stunden hinausgeht.
8. Bauordnungsrechtlich genehmigte Grundstückszufahrten zu einer Liegenschaft.
9. Einrichtungen der öffentlichen Verkehrsmittel.

- (3) Die erlaubnisfreien Nutzungen können ganz oder teilweise eingeschränkt werden, wenn Belange des Verkehrs oder die Durchführung sonstiger im öffentlichen Interesse liegender Maßnahmen dies vorübergehend oder auf Dauer erfordern.
- (4) Nach anderen Vorschriften bestehende Erlaubnis- oder Genehmigungspflichten werden durch die vorstehende Regelung nicht berührt.

§ 4 Antrag

- (1) Die Erteilung der Erlaubnis setzt einen digitalen oder schriftlichen Antrag voraus.
- (2) Der Antrag muss enthalten:
 1. Name, Anschrift und Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers sowie für den Fall, dass die Antragstellerin oder der Antragsteller die Sondernutzung nicht selbst ausübt, den Namen derjenigen oder desjenigen, welcher die Sondernutzung tatsächlich ausübt oder für die Ausübung verantwortlich ist. Sofern ein Antrag digital erfolgt, wird eine digitale Identitätsprüfung vorausgesetzt.
 2. Angaben über Art, örtliche Begrenzung und voraussichtliche Dauer der Sondernutzung sowie den zu erwartenden wirtschaftlichen Vorteil der Sondernutzung.
 - (3) Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Unterlagen oder ergänzender Angaben (u. a. in Form von Lageplänen, Zeichnungen, qualitativen Beschreibungen mit Angaben über Materialien und Farbe) verlangt werden.
 - (4) Ändern sich die dem Antrag zugrunde liegenden tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse, hat dies die Antragstellerin oder der Antragsteller bzw. die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer unverzüglich mitzuteilen.

§ 5 Erlaubnisinhalt

- (1) Die Sondernutzungserlaubnis ist schriftlich, nur auf Zeit oder auf Widerruf zu erteilen. Sie kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden. Eine auf Zeit erteilte Erlaubnis kann widerrufen werden, wenn es das Wohl der Allgemeinheit erfordert.
- (2) Bei der Errichtung und dem Betrieb der Sondernutzungsanlage hat die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer die gesetzlichen Vorschriften und die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Durch die Ausübung der Sondernutzung darf keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entstehen.
- (3) Bei einer auf Widerruf erteilten Erlaubnis hat die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer im Falle des Widerrufs keinen Ersatzanspruch.
- (4) Sondernutzungserlaubnisse lösen bei Sperrung, Änderung oder Einziehung der öffentlichen Straße keinerlei Ersatzansprüche aus.
- (5) Die Erteilung der Erlaubnis entbindet die Erlaubnisnehmerin oder den Erlaubnisnehmer nicht von der Verpflichtung, erforderliche Erlaubnisse oder Genehmigungen nach anderen öffentlich-rechtlichen, insbesondere straßenverkehrsrechtlichen, baurechtlichen oder denkmalschutzrechtlichen Vorschriften einzuholen.
- (6) Die Absätze (2) bis (5) gelten entsprechend für denjenigen, der eine nach § 4 Abs. (2) erlaubnisfreie Nutzung ausübt.

§ 6 Kostenersatz, Haftung

- (1) Die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer hat alle Kosten zu ersetzen, die der Gemeinde durch die Sondernutzung zusätzlich entstehen. Bei durch Baumaßnahmen veranlassten Sondernutzungen, insbesondere durch Bauzäune, Gerüste und Container, haften ungeachtet einer Erlaubnis auch die Bauherrschaft und das bauausführende Unternehmen auf Kostenersatz. Zur Deckung der gemeindlichen Ansprüche auf Kostenersatz können jederzeit angemessene Vorschüsse und Sicherheiten verlangt werden.
- (2) Die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer hat die Gemeinde Sulzbach (Taunus) von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die wegen der Sondernutzung oder der Art ihrer Ausübung gegen die Gemeinde erhoben werden. Die Gemeinde kann von der Erlaubnisnehmerin oder dem Erlaubnisnehmer jederzeit den Nachweis des Abschlusses einer Versicherung wegen solcher Ansprüche sowie den Nachweis regelmäßiger Prämienzahlung verlangen.
- (3) Mehrere Erlaubnisnehmerinnen und Erlaubnisnehmer haften als Gesamtschuldner.
- (4) Die Absätze (1) bis (3) gelten entsprechend für denjenigen, der eine nach § 4 Abs. (2) erlaubnisfreie Nutzung ausübt.

§ 7 Beseitigung der Sondernutzungsanlage

- (1) Nach Erlöschen der Erlaubnis durch Zeitablauf, Widerruf, ausdrücklicher oder stillschweigender Verzicht hat die Erlaubnisnehmerin oder der Erlaubnisnehmer die Benutzung unverzüglich zu beenden und die Sondernutzungsanlage auf eigene Kosten zu beseitigen. Die Beseitigungspflicht besteht auch dann, wenn während der Erlaubnisdauer infolge des mangelhaften Zustandes oder der schlechten Beschaffenheit der Sondernutzungsanlage Gefahr für

- die öffentliche Sicherheit und Ordnung entsteht. Wird der Beseitigungspflicht nicht genügt, kann die Gemeinde die erforderlichen Maßnahmen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren durchsetzen.
- (2) Nach Beseitigung der Anlage wird der ursprüngliche Zustand der in Anspruch genommenen Fläche von der Gemeinde auf Kosten der Erlaubnisnehmerin oder des Erlaubnisnehmers wieder hergestellt.
 - (3) Mehrere Erlaubnisnehmerinnen und Erlaubnisnehmer haften als Gesamtschuldner.
 - (4) Die Absätze (1) bis (3) gelten entsprechend für denjenigen, der eine nach § 4 Abs. (2) erlaubnisfreie Nutzung ausübt.

§ 8 Gebührenpflicht

- (1) Für Sondernutzungen an
 1. Gemeindestraßen,
 2. Kreisstraßen
 werden Gebühren nach Maßgabe der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten und Sondernutzungsgebühren der Gemeinde Sulzbach (Taunus) - Verwaltungskostensatzung - in der jeweils gültigen Fassung erhoben.
- (2) Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gebühr besteht auch für den Fall, dass eine Sondernutzung ohne die vorgeschriebene förmliche Erlaubnis ausgeübt wird. Die Gebührenertrichtung ersetzt die Erlaubnis nicht.
- (3) Das Recht, Gebühren nach anderen Vorschriften zu erheben, bleibt unberührt.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zu Sondernutzungen gebraucht.
 2. gemäß § 5 (1) erteilten Auflagen zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von EUR 5,- bis EUR 1.000,- geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in seiner jeweils gültigen Fassung findet Anwendung.
- (3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Ziff. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft, jedoch frühestens am 01.04.2024.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Sulzbach (Taunus), 26.03.2024
Hans-Jürgen Wiczorek, Erster Beigeordneter

Bekanntmachung Nr. 16 / 2024

Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 83 „Am Ilmenbaum, 2. Änderung“ - Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 14. März 2024 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 83 „Am Ilmenbaum, 2. Änderung“ beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich entsprechend dem Aufstellungsbeschluss umfasst das Grundstück Flur 24 Flurstück 47/3.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sind: Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen für eine mögliche bauliche Umgestaltung unter Beibehaltung des bisherigen architektonischen Grundkonzepts.

Bebauungsplan der Innenentwicklung

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung und anderer Maßnahmen der Innenentwicklung und erfüllt die Voraussetzungen für ein Verfahren nach § 13a BauGB. Der Bebauungsplan wird daher im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 3 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB in der Zeit vom 08. April 2024 bis einschließlich 10. Mai 2024 während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr, dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr) oder nach vorheriger Terminabsprache unter 06196 7021-621, 7021-623, 7021-622 oder 7021-600 im Rathaus der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus), 2. Obergeschoss, Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informieren. Zusätzlich wird der Text der Bekanntmachung (inkl. Karte mit Geltungsbereich) im Internet unter der Adresse <https://www.sulzbach-taunus.de/kundenservice-rathaus/verwaltung/fachbereiche/planung-bauen-liegenschaften/bebauungsplaene-in-aufstellung> eingestellt und ist dort einsehbar. Äußerungen zur Planung oder Anregungen können per E-Mail (info@sulzbach-taunus.de), schriftlich (Der Gemeindevorstand, Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus)) oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks enthalten.



Anschließend wird der Bebauungsplanentwurf erarbeitet und im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB die Veröffentlichung (Offenlage) für die Dauer von mindestens einem Monat durchgeführt. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange werden im Zuge des Verfahrens gemäß § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB informiert. Hierauf wird zu gegebener Zeit durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Karte mit Geltungsbereich (unmaßstäblich)



Sulzbach (Taunus), 26.03.2024
Elmar Cociak, Bürgermeister

Kein unbekannter Winkel im „neuen“ Hauptquartier

Hans-Joachim Bohlig feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Der gebürtige Frankfurter Hans-Joachim Bohlig feierte Anfang März 2024 sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst, nur ein Jahr weniger wirkt er in Diensten der Gemeinde Sulzbach (Taunus): Am 01. März 2000 startete dort seine Gemeindegemeinschaft. Bereits in der ersten Hälfte der 80er-Jahre schnupperte Bohlig im Rahmen seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei einem örtlichen Autohaus Sulzbacher Lokalkolorit. „Die Erinnerung an diese Zeit muss unauslöschliche Spuren hinterlassen haben, sonst hätten Ihre Schritte sie nicht wieder hierhin zurückgeführt“, scherzte Bürgermeister Elmar Cociak bei der Übergabe der Urkunde und einem inigen Handshake. Gegen diese Schlussfolgerung erhob Bohlig keinerlei Einwände, was die grundsätzliche Richtigkeit dieser damit nicht allzu kühnen bürgermeisterlichen These unterstreicht. Nach 14 Jahren Infraserfolgten aus Bohligs Sicht ab März 2000 mehr als 23 Jahre Tätigkeit für den gemeind-

lichen Bauhof, wo ihm ab dem 15. Juli 2016 die Position des Vorarbeiters und stellvertretenden Bauhofsleiters übertragen wurde. Am 01. September 2023 erfolgte die Umsetzung in den Fachbereich „Planung, Bauen, Liegenschaften“, wo er als „Kümmerer“ seine handwerklich-praktische Vielseitigkeit voll in die Waagschale wirft. Hinzu kommt für ihn ein räumliches Novum: Nachdem Bohlig bislang vom Hauptquartier „Bauhof-Außenstelle“ zu den verschiedenen Einsatzorten ausschärmte, ist sein primärer Arbeitsplatz nun im Rathaus situiert. Darauf angesprochen, macht der gelernte Kfz-Mechaniker augenzwinkernd darauf aufmerksam, „dass sich für mich dadurch nun keine ganz neue Welt erschließt, denn im Lauf der Jahre lerne ich bereits jeden Rathauswinkel kennen.“ Der Bürgermeister weiß Bohligs hohe Kompetenz, zugängliches Wesen und ausgeprägte Kollegialität zu schätzen, wünscht sich „noch viele erfolgreiche gemeinsame Jahre“ und erntet vom gelobten Mitarbeiter zustimmendes Kopfnicken.



Bürgermeister Elmar Cociak (rechts) und Personalratsmitglied Rita Hoffmann gratulierten Hans-Joachim Bohlig. Foto: Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Fahrt in den südlichen Breisgau

Seniorentour 2024 führt nach Bad Krozingen

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bietet zusammen mit Jakobi Bustouristik GmbH reiselustigen Sulzbachern Seniorinnen und Senioren eine Urlaubsreise nach Bad Krozingen im südlichen Breisgau an. Der zwischen Rhein und Schwarzwald gelegene Kurort bietet allerlei Abwechslung und verspricht einen kurzweiligen Aufenthalt.

Der achtstägige Urlaubsaufenthalt findet in der Zeit vom 17. bis 24. September 2024 statt. Untergebracht sind Sie im Parkhotel an der Therme Bad Krozingen.

Entspannte und unterhaltsame Ferientage warten auf Sie. Der Reisepreis beträgt 940 Euro inkl. Halbpension und aller Ausflugsfahrten im Doppelzimmer. Die Unterbringung im Einzelzimmer kostet 1.066 Euro. Seniorinnen und Senioren mit einem geringen Renteneinkommen haben die Möglichkeit einer Zuschussung. Bitte sprechen Sie uns an. Alle weiteren Einzelheiten erfahren Sie bei der Anmeldung im Rathaus. Bitte kommen Sie zu den Sprechzeiten der allgemeinen Verwaltung.

Glühende Sohlen am Mädchentag

„Let's dance“ geht in die zweite Runde

Im Spiegelsaal der Eichwaldhallen geht es am Samstag, 27. April 2024, rhythmisch-dynamisch zu: Das Sulzbacher Jugendhaus und das Bad Sodener Jugendcafé laden gemeinsam alle Mädchen ab 12 Jahren zum diesjährigen Mädchentag ein. Dank der hohen Nachfrage greift wieder eine Tänzerin und Choreographin von „Heartbeat“ ins Geschehen ein. Im Verlauf des frei nach dem Motto „Let's dance“ gestalteten Tages holen die motivierten Teilnehmerinnen bei bewegenden (Hip Hop-) Beats und kosmischen Klängen

zwischen 11:00 und 15:00 Uhr bestimmt wieder alles aus sich heraus. Bei freiem Eintritt sorgen stärkende Getränke und Snacks dafür, dass mit den unweigerlich glühenden Sohlen keine nachhaltigen Ermüdungserscheinungen einhergehen. Interessierte können sich per E-Mail unter jugendhaus@sulzbach-taunus.de oder jucat.badsoden@gmx.de anmelden und weitere Infos erhalten. Die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich auf einen „taktvollen“ Tag mit den Jugendlichen.

IT-Experte brannte auf Comeback

Internet-Café ab Dienstag, 02. April 2024, wieder geöffnet

Am Dienstag hat IT-Experte Willi Brinkert seine ebenso praxis-orientierten wie lernwilligen Gäste nach längerer Auszeit erstmals wieder im Sulzbacher Internetcafé empfangen. Brinkert signalisiert im kurzen Gespräch, dass er dem nächsten Comeback voller Tatendrang entgegenfiebert hat und sich auf den Austausch mit bekannten Größen sowie neuen Besucherinnen und Besuchern

gefreut hat. Das im Bürgerzentrum ansässige Internetcafé öffnet seit dem 02. April 2024 seine Pforten wie gewohnt regelmäßig dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr. Bei akuten Fragestellungen oder Problemen ist Brinkert auch außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten per Mail (internetcafe65843@web.de) zu erreichen.

Stimmen zählen bei der Europawahl

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den 9. Juni gesucht

Zur Durchführung der Europawahl am Sonntag, 09. Juni 2024, sucht die Gemeinde Sulzbach (Taunus) noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die als Mitglied in einem Wahlvorstand die Wahlhandlung begleiten und bei der Ermittlung der Wahlergebnisse mitwirken.

- Der Dienst am Wahltag erfolgt in zwei Schichten;
1. von 07:30 bis 12:45 Uhr sowie
 2. von 12:30 bis 18:00 Uhr.

Ab 17:45 Uhr besteht Anwesenheitspflicht für alle Mitglieder des Wahlvorstandes zur Auszählung der Stimmen, Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses im Wahlbezirk

sowie zum Abschluss der Niederschrift. Der Dienst in einem Briefwahlbezirk beginnt um 16:00 Uhr und endet ebenfalls mit dem Abschluss der Niederschrift. Während der Schichten werden Kaffee, Erfrischungsgetränke und ein Imbiss angeboten; ferner wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger bewerben sich bitte formlos unter Angabe von Namen, Vorname und Anschrift sowie Telefon- und E-Mail-Adresse beim Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus) oder per E-Mail an Wahlen@Sulzbach-Taunus.de.

Gemeinsames Kicken im Freien

„Soccer Court“ kommt in den Heinrich-Kleber-Park

Am Freitag, 26. April 2024, gastiert zwischen 15:00 und ca. 21:00 Uhr der sogenannte „Soccer Court“ im Sulzbacher Heinrich-Kleber-Park. Das Jugendhaus ermöglicht es in Kooperation mit der Sportjugend Hessen, der Mobilen Beratung Schwalbach und dem Streetworker der Stad Bad Soden allen Kindern und Jugendlichen, ihre fußballerischen

Fertigkeiten zwanglos und in entspannter Atmosphäre auszubauen. Coole Musik, kalte Getränke sowie lockere Gespräche untermalen und begleiten das Kick-Event. Der „Soccer Court“ befindet sich am Tag des sportlichen Geschehens auf der Grünfläche zwischen dem Rathaus und dem Parkplatz „Am Lergesberg“.



Jan-Erik Götze (Mitte) wurde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Brandt (rechts), und Bürgermeister Elmar Cociak zum neuen Beigeordneten ernannt. Foto: gs

Neuer Beigeordneter wurde vereidigt

Jan-Erik Götze jetzt im Gemeindevorstand

In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung wurde Jan-Erik Götze (CDU) im Sulzbacher Gemeindevorstand eingeführt, ernannt und vereidigt.

Jahre alte Jan-Erik Götze, beruflich im IT-Bereich tätig ist, war seit 2016 Mitglied im Gemeindeparlament und wechselte jetzt in den Gemeindevorstand.

Jan-Erik Götze tritt die Nachfolge von Stephan Hans an, der sein Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hat. Der 52

Der alteingesessene Sulzbacher ist seit 44 Jahren in der freiwilligen Feuerwehr Sulzbach engagiert. gs/red

Kostenlose Codierung

Für Fahrräder, E-Bikes und E-Scooter

Der Präventionsrat der Stadt Eschborn bietet in Zusammenarbeit mit der Polizei am Mittwoch, 17. April, eine kostenlose Codierung von Fahrrädern und E-Scootern an.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 16. April per E-Mail an pst.eschborn.pppwh@polizei.hessen.de mit dem Betreff „Fahrradcodierung 17.04.“ und der Angabe ihres Namens und der Anzahl der zu codierenden Fahrzeuge anzumelden. Daraufhin erhalten sie Formulare sowie einen Termin. Zur Codierung sind ein Eigentumsnachweis mit Namen und Anschrift des Eigentümers sowie ein Ausweisdokument vorzulegen. pol

Zwischen 12 bis 20 Uhr können Bürgerinnen und Bürger das Angebot an der Polizeistation in der Hauptstraße 300 in Niederhöchststadt nutzen. Bei der Codierung wird eine einmalige Nummer auf den Rahmen gra-

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____



Insgesamt 60 Kinder suchten am eifrig nach Ostereiern im Heinrich-Kleber-Park und auf dem Krokodil-Spielplatz, wo „Eiermann“ Thomas Verges mit weiteren Überraschungen wartete. Foto: SPD

Große Eiersuche im Kleber-Park

60 Kinder nahmen an SPD-Osteraktion teil

Die mittlerweile schon traditionelle Ostereiersuche der SPD Sulzbach im Heinrich-Kleber-Park fand in diesem Jahr bereits am Samstag vor dem Palmsonntag statt.

Obwohl die Wetterprognose eher schlecht ausfiel, kamen viele Kinder mit ihren Eltern und konnten es trotz Regenschauer kaum erwarten, als der Ortsvereins-Vorsitzende Matthias Jahn um 12 Uhr die Suche eröffnete. Pünktlich zu Beginn der Suche hörte es auf zu regnen und es blieb trocken. Rund 60 Kinder strömten in den Park und suchten mehr als 200 bunte Ostereier, Schoko-Lollis, Gummibärchen und Lutscher. In Windeseile waren selbst die bestversteckten Eier, gefunden, die die SPD von Nolls Hofladen bezogen hatte.

Um auch den später kommenden Kindern die Suche zu

ermöglichen, versteckten die Osterhasen-Helfer mit der tatkräftigen Unterstützung von Thomas Verges, der als Ei verkleidet den Eltern und Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberte, weitere Überraschungen. Von den Kindern verfolgt und liebevoll „der Eiermann“ genannt, verteilte und versteckte er weitere Hühner- und Schokoeier.

Neben dem Such-Spaß gab es ein Buffet mit vielen selbstgebackenen Kuchen, Brezeln sowie Getränken für Groß und Klein.

Die Sulzbacher SPD freut sich, dass auch in diesem Jahr die Aktion wieder ein großer Erfolg war und dass das Wetter hielt. Erst am späten Nachmittag begann es heftig zu regnen und sogar leicht zu schneien. Doch bis dahin waren bereits alle Eier und Überraschungen gefunden und die Kinder bereits sicher wieder zu Hause im Trockenen. **red**

Tageswanderung an der Lahn

Am Samstag, 13. April, findet die nächste Tageswanderung der TSG-Wandergruppe statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer starten um 8 Uhr am Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße Richtung Lohra-Reimershausen, um auf der Strecke der Lahnfacette Schuinland 17 Kilometer mit 280 Höhenmetern zu wandern. Bei der Wanderung ist der Name Programm. Die Gruppe wird keine Burg, keine Felsen oder wildrauschende Bäche sehen. Dafür kann entspannt die Schönheit der Landschaft genossen werden. Unterwegs machen die Wanderer an einer geeigneten Stelle ein Picknick. Eine Einkehr ist nicht geplant. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von zwölf Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Kellertür wurde aufgebrochen

In den frühen Stunden des gestrigen Donnerstags wurde der Polizei gemeldet, dass die Kellertür eines Mehrfamilienhauses in Bonner Straße aufgebrochen worden ist.

Gegen 1.50 Uhr bemerkte eine aufmerksame Zeugin einen unbekanntem Mann im Treppenhause des Mehrfamilienhauses. Dieser habe das Anwesen dann kurz darauf mit einem Fahrrad über die Tiefgarage verlassen. Der Unbekannte wurde als dunkel gekleidet, mit aufgesetzter Kapuze über dem Kopf, beschrieben. Inwiefern der Mann mit dem Aufbruch der Kellertür in Verbindung steht, ist noch unklar. Die Polizeistation Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Unbekannter zerkratzt Auto

In Sulzbach wurde zwischen Mittwochabend und Donnerstagnachmittag vor Ostern ein Fahrzeug zerkratzt.

Eine Frau hatte ihren schwarzen Mercedes ordnungsgemäß in der Eschborner Straße abgestellt. Als sie am Donnerstagmorgen zu ihrem Fahrzeug zurückkam, stellte sie fest, dass die rechte Fahrzeugseite von Unbekanntem zerkratzt worden war. Der Schaden beläuft sich auf rund 4.500 Euro. Zeugen werden gebeten, Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 der Polizeistation in Eschborn zu melden. **pol**

Malerei und schöne Handschrift

Die Sulzbacherin Hella Ewald feiert ihren 80. Geburtstag

Hella Ewald, die 28 Jahre lang dem Vorstand des Sulzbacher Landfrauenvereins angehörte und sich als Hobby-Künstlerin einen Namen gemacht hat, feierte am 30. März ihren 80. Geburtstag.

Hella Ewald wurde 1981 Mitglied beim Landfrauenverein, trat 1994 als Beisitzerin in den Vorstand ein und war von 1998 bis zum Herbst 2022 Zweite Vorsitzende. Nach dem Tod der Vorsitzenden Karin Anthes im Jahr 2020 übernahm sie auch kommissarisch die Führung des Vereins. Sie unterstützt auch jetzt noch den neuen Vorstand, in dem sie die Vereinsmitglieder bei runden Geburtstagsfeiern mit einem Präsent überrascht.

Mehr als 20 Jahre lang lud sie gemeinsam mit Gisela Weber die Landfrauen zum „Lesen mit Hella und Gisela“ ein. Diese Veranstaltungsserie wurde wieder mit Daniela Lattek aufgenommen, so dass es jetzt „Lesen mit Hella und Daniela“ heißt. Hella Ewald wirkte zudem von 2003 bis 2019 im Vorstand des Bezirksvereins der Landfrauen mit und war 16 Jahre lang Begleiterin und Ansprechpartnerin für die großen Reisen, die unter anderem nach Korfu, Rhodos, Mallorca, Teneriffa, Andalusien, Madrid und Kastilien führten. Höhepunkt war für sie und viele Mitreisende eine Kreuzfahrt auf der Wolga. Durch die Coronapandemie ging die Serie dieser Reisen zu Ende.

Hella Ewald, geborene Krump, stammt aus Okrifel.

Bei der evangelischen Jugend lernte sie ihren 2015 verstorbenen Ehemann Walter kennen, den sie 1967 heiratete. Dadurch kam die gelernte Drogistin nach Sulzbach. Sie arbeitete zwei Jahrzehnte im Blumengeschäft ihres Schwagers Klaus Ewald in der Schwalbacher Straße und konnte dabei ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Kreativ ist Hella Ewald auch als Hobbykünstlerin, die sich der Porzellanmalerei verschrieben hat und ihre Arbeiten Jahr für Jahr beim Kreativmarkt im Bürgerzentrum Frankfurter Hof präsentiert. Im Keller ihres Hauses in der Cretzschmarstraße wird das Weißporzellan, das sie sich über das Internet oder in Kaufhäusern besorgt, mit zarten Pinselstrichen mit wunderschönen Mustern und Motiven verzaubert.

Den Einstieg in die Malerei fand Hella Ewald bei einem Kalligraphie-Kurs in Hofheim. Dort erlernte sie die Kunst des schönen Schreibens, die sich noch heute in den Begleittexten ihrer Porzellanmalerei niederschlägt. Es folgte ein Zeichenkurs, nachdem Hella Ewald mit Pastellkreide etliche wunderbare Bilder gemalt hat, die zum Teil in ihrem Haus noch heute einen Ehrenplatz haben.

Die kulturell vielseitig interessierte Sulzbacherin ist Mitglied der Tanzgruppe der Liederbacher Landfrauen, entspannt sich beim Lesen und bei Spaziergängen mit Tochter Dagmar und deren kleinem Hund. „Das ist bereits der vierte Hund in unserem Haus“, sagt Hella Ewald, die zwar 80 Jahre alt wurde, die viele aber deutlich jünger schätzen. **red**



Hella Ewald wurde Ende März 80 Jahre alt.

Foto: Mirwald

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche

Fahrräder & E-Bikes vom
Fahrrad-Fachhändler
direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED
ORBEA
TREK
HIBIKE
GHOST
KONA
uvv.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:

hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.

JOBRAD
lease a bike
UNIKLEASING
BUSINESS

Karlheinz Schwebel

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Wir danken allen für ihr Gedenken und ihren Beistand.

Andrea und Heike
im Namen aller Angehörigen

Sulzbach (Taunus), im April 2024